

# Bremen-Sevilla, Sevilla-Bremen. Arbeiten im Traumland, Olé!

Mein Name ist Jenna, ich bin 24 Jahre alt und habe im Rahmen nach meiner Ausbildung ein Auslandspraktikum für 3 Monate (Oktober- Dezember) in Sevilla absolviert.

In Sevilla hatte ich die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen sowohl auf persönlicher als auch beruflicher Ebene zu sammeln. Organisiert wurde mein Aufenthalt durch Bildung im Ausland, beidem mir Mirjam und ihr Team sowohl bei der Planung, als auch während des Aufenthaltes mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ich war im Bereich der Veranstaltungstechnik tätig und übernahm in meiner Firma einzelne Live Events-, als auch Office Jobs (Organisation).



Während meines Aufenthalts stand mir eine Ansprechpartnerin, des spanischen Partners Incoma vor Ort zur Verfügung, die bei Fragen und Problemen schnell und unkompliziert half. Die Organisation verlief reibungslos und war sehr gut strukturiert. Bereits im Vorfeld konnte ich alle notwendigen Informationen erhalten, von der Unterkunftssuche (übernommen von Incoma) bis hin zur Unterstützung bei Formalitäten.

Ich wohnte in einer 4er-WG mit Deutschen und Italienerinnen.



Bevor ich mein Praktikum in meiner Firma begann, absolvierte ich ein 2 wöchigen Sprachkurs, den ich jedem empfehlen würde, da die Spanier:innen wenig bis gar nicht Englisch sprechen. Die Kommunikation in meiner Firma verlief jedoch reibungslos, da fast alle Englisch sprechen konnten. Das ist aber eine Ausnahme und kein Regelfall! Deswegen sollte man sich sprachlich ein wenig vorbereiten, denn der 2 wöchige Sprachkurs gibt zwar eine kleine Grundlage, hilft aber nicht bei einer verständlichen Konversation.

Da ich mit meinem Spanisch bei 0 anfang, habe ich mich dazu entschlossen, noch weitere 4 Wochen Sprachkurs zu nehmen. Dies half mir immens bei der späteren Verständigung mit Einheimischen und im Daily Life.

Neben der Arbeit hatte ich reichlich Zeit um mir Sevilla und umliegende Städte in Andalusien anzuschauen. Es gibt viele Erasmusprogramme in Sevilla, bei denen man schnell neue Menschen aus unterschiedlichen Ländern kennenlernt.

So habe ich nicht nur neue Freunde gemacht, sondern auch einen großen Teil von Andalusien und der Kultur kennengelernt. Sevilla selbst bietet super viele touristische Angebote, die sich auf jeden Fall lohnen anzuschauen! Erkundigt euch im Vorhinein wohin ihr gehen wollt, da manche Eintritte gratis angeboten werden, diese aber schon Wochen im Voraus ausgebucht sind!

Ich war 3 Monate in Sevilla und habe leider immer noch nicht alles gemacht und gesehen, was auf meiner Liste stand. Meine Erwartungen an Sevilla waren deutlich tiefer, da ich zuvor gar nichts über die Stadt wusste. Demnach wurden meine Erwartungen mehr als übertroffen! Sevilla is ganz klar underrated!

## Best Practice Tipps:

- Seid offen für neue Erfahrungen
- Sprache lernen: Nutzt die Zeit im Ausland, um eure Sprachkenntnisse zu verbessern
- Kulturelle Unterschiede wertschätzen: Wer nach Spanien geht, sollte Geduld mitbringen. Der Workflow ist dort anders
- Networking: Nutzt die Gelegenheit, um berufliche und private Kontakte zu knüpfen

Abschließend kann ich den Auslandsaufenthalt in Sevilla und die Zusammenarbeit mit Bildung im Ausland jedem ans Herz legen. Es war eine bereichernde Erfahrung, die ich nicht missen möchte!



**Hasta luego!**